V.

Die Gattung Alnus in Pommern.

Von E. Holzfuß, Stettin.

Die Bearbeitung der Erlen, der Gattung Alnus, in der Synopsis der Mitteleuropäischen Flora von Aschersон & Gräbner zeigt, daß die Arten mancherlei Formen aufweisen, die teils allgemeine Verbreitung haben, teils nur von wenigen Orten bekannt waren. Ebenso ist daraus ersichtlich, daß die Arten unter sich Kreuzungen eingehen. Durch den Apotheker Alfons Callier, zuletzt in Bunzlau in Schlesien tätig, ist das Studium der Erlen eingehend seit den letzten beiden Jahrzehnten betrieben worden. Dabei hat sich ein großer Formen- und Bastardreichtum herausgestellt, wie die Veröffentlichungen: „Die Alnus-Formen der europäischen Herbarien und Gärten" 1918 und die „Formen der Gattung Alnus in Thüringen", in den Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins 1927, ergeben.

Wer sich eingehend mit unserer Flora beschäftigt, kann an diesen Arbeiten nicht vorbeigehen und ist gezwungen, auch bei uns den Erlen erhöhte Beachtung zu schenken. So habe ich denn von Zeit zu Zeit Material aus den verschiedensten Teilen Pommerns gesammelt, zu bestimmen versucht und Herrn Callier zur Nachprüfung gesandt. Die letzten Proben haben ihm noch kurz vor seinem plötzlichen Tode, am 29. April 1927, vorgelegen.

Meine Veröffentlichung der Alnus-Formen sei ein dankbares Gedenken des zu früh Verewigten, der im 61. Lebensjahre stand. Gleichzeitig sei es mir gestattet, eine neue Varietät von A. rugosa zu veröffentlichen, die Callier nicht mehr geben konnte.

Vor mir hat Prof. Bornmüller, Weimar, pommersche Erlen gesammelt und Callier zur Bestimmung gegeben. Die Angaben finden sich gleichfalls in der schon angegebenen Arbeit Calliers vom Jahre 1918.

A. glutinosa (L.) Gaertn.

var. typica Spach. Ueberall häufig. Von Formen sind bisher bei uns festgestellt:

f. cuneata Call. Stettin: Eckerberger Wald; Bachmühlen bei der Obermühle. Leba (leg. Bornm.).

f. bosniaca (Beck) Call. Leba (leg. Bornm.).

f. microcarpa (Uechtr.) Call. Stettin: Eckerberger Wald. Kreis Greifenhagen: Madüesee.

f. parvifolia (O. Kuntze) Call. in der sbf. minuticarpa Call. Darß: bei Prerow.

f. imperialis (Petzold & Kirchner) Call. Stettin angepflanzt in den Anlagen.

A. incana (L.) Moench.

var. vulgaris Spach, die häufigste Abart.

f. glabrescens Call. Stettin: Eckerberger Wald. Greifswald: Lubmin.

f. dubia Call. Stettin: am Sand-See. Greifswald: Lubmin.

sbf. subargentea Call. Leba (leg. Bornm.). Stettin: Bachmühlen.

f. microphylla Call. Stettin: Bachmühlen.

var. subrotunda Call.

f. germanica Call. Stettin: Bachmühlen. Rügen: Saßnitz, stellen annähernd die f. dar.

var. glaucophylla Call.

f. glabrata Call. Annähernd die Pflanzen zwischen Lubmin und Vierow im Kreise Greifswald.

var. hypochlora Call.

f. europaea Call. Stettin: Eckerberg.

A. glutinosa × incana = (A. hybrida Al. Braun).

var. pubescens (Tausch) Call. Leba (leg. Bornm.); zwischen Labenz und Neuhof im Kreise Lauenburg (leg. Holzf.). Stettin: Eckerberger Wald. Greifswald: Lubmin. Rügen: Saßnitz.

var. intermedia Call. Anklam: zwischen Boldekow und Putzar.

var. subincana (Simonk.) Call. Leba (leg. Bornm.).

var. viridior Call. Leba (leg. Bornm.).

A. rugosa Sprengel.

Stammt aus Nordamerika; ist bei uns vielfach angepflanzt worden und im Walde und an Ufern nicht gerade selten vorhanden.

Leba (leg. Bornm.) Stolp. Schlawe: Waldrand bei Rützenhagen und Neuenhagen. Greifswald: Strandabhang bei Loissin.

var. glabrescens Call. nov. var. Diese Form hat der Autor kurz vor seinem Tode aufgestellt und nicht veröffentlichen können. Ich will es hier tun und durch Vergleich mit der Art nach meinem Herbarmaterial die Diagnose geben.

Die neue Varietät zeigt an den jungen Zweigen weniger starke Behaarung, die Blattunterseite wird allmählich kahl, die Nerven aber bleiben behaart. Die Zapfenschuppen zeigen

auf der Innenseite weniger stark hervortretende Leisten, und der Flügel des Nüßchens hat im obern Teil die größte Breite, so daß der ganze Same etwas verkehrt eiförmige Gestalt aufweist.

Stettin: Eckerberger Wald. Kreis Saatzig: Wald bei Piepstock.

A. glutinosa × rugosa Fiek = A. silesiaca Fiek.
var. macrocarpa Call. Leba (leg. Bornm.).

A. incana × rugosa Call. = A. Aschersoniana Call.
var. vulgaris Call. Greifswald: Lubmin.
var. pomeranica Call. Leba (leg. Bornm.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Holzfuß Ernst

Artikel/Article: Die Gattung Alnus in Pommern 64-66